

## Die WKS KV Bern mit neuem Auftritt

### **Bildung am Markt orientieren**

**Die WKS KV Bern wandelt sich von der „behäbigen“ Schule zum dynamischen Bildungsunternehmen. Intern wird dies mit der neuen Organisation gelebt, gegen aussen mit einem neuen Erscheinungsbild und kräftigem Marktauftritt signalisiert. Dem Geschäftsbericht 2005/06 ist zu entnehmen, dass in der Grundbildung 2'074 Lernende unterrichtet wurden; bei der Weiterbildung betrug die Zahl der Teilnehmenden 2'136.**

„Eine klare Vision, ein lebbares Leitbild und eine erfolgreiche Strategie sind die Schlüsselfaktoren für den Erfolg eines Bildungsunternehmens“, fasst Direktor Christian Vifian das Rezept der „neuen“ WKS KV Bern zusammen. Vifian übernahm vor genau einem Jahr die Leitung der Schule und startete mit der Umsetzung der vom Schulrat erarbeiteten neuen Führungsstruktur: „Die neue Führungsorganistaion ist jetzt verfestigt und beginnt zu greifen.“

#### **Weg vom verstaubten Image**

Um eine Strategie entwickeln zu können, wurde eine repräsentative Marktanalyse durchgeführt. Quer durch alle Befragungsgruppen bestätigte sich eine hohe Bekanntheit der „Institution KV Bern“. Deutlich weniger bekannt ist der Begriff WKS (stehend für Wirtschafts- und Kaderschule), welcher im Jahre 2001 eingeführt wurde. Dies ist ein klares Indiz dafür, dass in der Öffentlichkeit noch ein grosses Bekanntheitsproblem besteht. Ein weiteres deutliches Defizit besteht in der Wahrnehmung der WKS KV Bern: Die Anmutung einer „verstaubten“ Schule ist noch breit vorhanden, wengleich in der jüngsten Vergangenheit sehr viel in den Bildungsstandard und die Qualitätssicherung investiert worden ist. Ein dynamisches Aussenbild wird umso wichtiger, als für Bil-

dungswillige das Image ein wichtiges Kriterium bei der Wahl ihrer Schule darstellt. Einen deutlichen Marktvorsprung kann die WKS KV Bern bei der Bildungs-Qualität und Seriosität verbuchen.

#### **Transparenz und intensiver Marktauftritt**

Die WKS KV Bern versteht sich heute als Bildungsunternehmen mit breitem und marktnahem Angebot. Ein Blick in die Weiterbildungs-Broschüre bestätigt diese Aussage. Es erstaunt jedoch, dass dieses Angebot im Markt offenbar ungenügend bekannt ist. Andere Institute mit vergleichbarer Marktausrichtung haben in den letzten Jahren in dieser Beziehung wirkungsvoll gearbeitet und einen Wettbewerbs-Vorteil erkämpft.

Damit die neue Ausrichtung auch bei den Mitarbeitenden akzeptiert wird, soll eine offene und transparente Kommunikation in der WKS gepflegt werden. Christian Vifian: „Wir werden auch viel kräftiger und aktiver in der Öffentlichkeit auftreten!“ Als Beispiel nennt er die neue Werbekampagne, welche in den folgenden Wochen das neue Design in der Agglomeration Bern mit dem Claim „Mehr wissen, Grosses bewegen“ bekannt machen wird.

#### **Stabile Schülerentwicklung**

Der neue Geschäftsbericht (Schuljahr 2005/06) gibt Aufschluss über die Entwicklung der Schülerzahlen. Insgesamt wurden bei der Berufsbildung in diesem Schuljahr 2'074 Schüler (Vorjahr 2'146) unterrichtet.

In der Weiterbildung betrug die Zahl der Studierenden und Kursteilnehmer 1'774 (Vorjahr 1'774) Die Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW verzeichnete 362 Studierende (Vorjahr 397).

Der Gesamtumsatz der WKS KV Bern belief sich auf 27,5 Mio Franken. Die Schule beschäftigt 123 Lehrkräfte und 41 Personen in der Administration. In der Weiterbildung sind 290 Referentinnen und Referenten tätig. Träger der WKS KV Bern ist der Kaufmännische Verband Bern.